

Auch kulinarisch wieder viel geboten



R
o
s
e
n
h
e
i
m
-
N
o
c
h
i
s
t
H
o

chsommer, aber die Vorbereitungen für den Rosenheimer Bauernherbst laufen bereits auf vollen Touren. Dass die alljährliche Veranstaltungsreihe auch kulinarisch wieder ein Höhepunkt im Jahreslauf wird, das zeigte sich bei einer ersten Verkostung des heurigen Rosenheimer Bauernherbst-Brottes und der Rosenheimer Bauernherbst-Wurst. Seit dem ersten Rosenheimer Bauernherbst im Jahr 2003 sind die Bäcker- und die Metzger-Innung aktive Partner des Bauernherbstes.

Foto: Hötzelsperger – (von links): Wolfgang Sattelberger (Bäcker-Innung), Hubert Lohberger (Metzger-Innung), Sebastian Friesinger (RegRo-Bauernherbst) und Stephan Bockmeier (Bäcker-Innung)

Darüber freute sich Vorsitzender Sebastian Friesinger vom Verein Regionalentwicklung Rosenheim (RegRo) zusammen mit Hubert Lohberger von der Metzger-Innung sowie mit Wolfgang Sattelberger und Stephan Bockmeier von der Bäcker-Innung bei einem Brotzeit-Test auf der Dandlberg-Alm von Wirt Martin Weyerer. Dabei genoss die Männer-Runde nicht nur Brot, Wurst und Bier als beste Bestandteile einer gestandenen bayerischen Brotzeit, sondern auch den herrlichen Ausblick auf das Inntal und auf die heimische Bergwelt.

Der Rosenheimer Bauernherbst beginnt mit dem Ende des Rosenheimer Herbstfestes am Montag, 16. September und dauert bis zum Leonharditag am 6. November.

Nähere Informationen: www.bauernherbst.de